

Aus dem Vorstand

8/2006

An der Sitzung vom 13.12.2006 hat sich der Vorstand des BAP mit folgenden Themen befasst:

- Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2/2006 vom 29.11.2006
- Richtlinien der Zusammenarbeit mit der Ärztesgesellschaft: Der Vorschlag der Ärztesgesellschaft wird positiv bewertet. Die Forderungen der KAB (Heimleiterkonferenz) und der PDL (Pflegedienstleitungen) sind weitgehend aufgenommen worden. Der Vorstand stimmt dem vorgeschlagenen Text (s. Beilage) einstimmig zu.
- Informationsabende Trägerschaften: Der Vorstand unterstützt den Vorschlag von Jürg Holinger und Andi Meyer, die Themen „Würde“ und „Sterbehilfe“ aufzugreifen. Die Informationsabende sind geplant am 6. und 29. März 2007.
- Noch vor den Fasnachtsferien soll ein Finanztag zur Einführung und Vorstellung der Empfehlungen betr. Abschreibungen, Kostenrechnung und Anlagebuchhaltung durchgeführt werden.
- Der Vorstand stellt das Programm für die Retraite vom 20.1.2007 zusammen.
- Der Vorstand begutachtet und genehmigt das neue Logo des bap.
- Mit dem Projekt Grundangebot und Basisqualität wird sich der Vorstand ausführlich an der Retraite befassen. Er nimmt Kenntnis vom aktuellen Stand der Dinge.
- Zukunftswerkstatt Altersplanung: Das Gespräch mit Regierungsrat Erich Straumann ist eher enttäuschend verlaufen. Gespräche mit den Partnern sind im Januar geplant. Der Vorstand hofft, dass der Kanton sich stärker engagieren wird, wenn die Partner im Boot sind.
- Die Studie zum Thema «Wirtschaftliche Bedeutung der Alters- und Pflegeheime» wurde thematisch von den Diplomanden der Fachhochschule wieder nicht aufgegriffen. Es wird geprüft, ob und zu welchen Bedingungen die Studie als Auftragsarbeit durchgeführt werden kann.
- Der Kantonsarzt Dr. Dominik Schorr informiert über die kantonale Pandemieplanung. Es gibt bis Anfang 2007 noch Änderungen in den Vorgaben. Anschliessend sollten die Alters- und Pflegeheime sich mit dem Thema ausführlicher beschäftigen. Literatur zur Vorbereitung ist zu finden unter: www.bag.admin.ch. Der BAP wird das Thema in die Jahresplanung 2007 aufnehmen und die Mitglieder über alle notwendigen Schritte orientieren. Eine Veranstaltung zu diesem Thema wird voraussichtlich noch ins Jahresprogramm aufgenommen.

Andi Meyer
Therwil, 27.12.2006